

Blaue Glücksorte in Köln



Melanie Brozeit

Melanie Brozeit

Blaue Glücksorte in Köln

Fahr raus & tauch ein





Liebe Glücksuchende,



gibt es etwas Schöneres, als über das Glück zu schreiben?

Ganz besonders, wenn es um Köln geht und die Gedanken nur so sprudeln. Dort, wo wahrlich alles im Fluss ist und ich als Ruhrgebietskind vor dreißig Jahren meine Heimat 2.0 fand. Mich berührt es zutiefst, wenn jemand mit Kölner Dialekt spricht, ich vielleicht nicht alles restlos verstehe, aber weiß, es kommt von Herzen.

Es fällt sehr leicht, sich in die Domstadt am Rhein zu verlieben, denn das Glück ist dort gleich doppelt zu Hause. Nämlich links- und rechtsrheinisch und das an achtzig Orten, die immer einen Bezug zum Wasser haben und die mich strahlen lassen. Nicht ich habe sie gefunden, sondern sie mich, und oft konnte ich mich kaum trennen von dem blauen Glück, das Köln zu bieten hat. Auf dieser Passage habe ich wunderbare Menschen getroffen, die das Wasser und alles Maritime genauso mögen und brauchen wie ich.

Oft öffneten sich Schatzkisten, oder es taten sich wahre Oasen mitten in der Stadt auf. Solche, die ich noch gar nicht kannte. Dann hieß es – Alle Mann an Deck – und los ging die Entdeckungsreise in der eigenen Stadt. Den Notizblock legte ich durchaus mal aus der Hand, um einfach den Augenblick zu genießen. Obwohl, etwas würde ich immer und immer wieder notieren: Hey Kölle, du bes e Jeföhl. Kommen Sie mit an Bord!

Ihre Melanie Brozeit



Deine Glücksorte ...

- 1 Das Rundumwohlfühlpaket**
Die Poller Wiesen8
- 2 Siamesische Zwillinge**
Die Escher Seen10
- 3 Im Tretboot ...**
Der Decksteiner Weiher12
- 4 Ein stilles Wasser**
Der Duffesbach14
- 5 Wie im Urlaub**
Die Lindenthaler Kanäle16
- 6 Das Wasser vun Kölle**
4711 - Echt Kölnisch Wasser18
- 7 Schönste Aussichten**
Das Restaurantschiff
Achterdeck20
- 8 Wir sind dann mal weg**
Die Rodenkirchener Riviera22
- 9 In Gleitfahrt**
Wasserski am Bleibtreusee24
- 10 Wasserschloss mit Aussicht**
Altes Hafenamt Köln26
- 11 Alles im grünen Bereich**
Das Hochwasserpumpwerk
Bayenthal28
- 12 Auf gleicher Wellenlänge**
Der Fischreiterbrunnen30
- 13 Die Königinnen von Riehl**
Der Seerosenteich der Flora32
- 14 Seemannsglück**
Der Zündorfer Yachthafen34
- 15 Wassertreten**
Tretbootfahren in
der Domstadt36
- 16 Göttlicher Warmbadetag**
Das Neptunbad38
- 17 Nichts für Schmusekätzchen**
Die Katzenbuckelbrücke40
- 18 Sieben auf einen Streich**
Die Regattabahn am
Fühlinger See42
- 19 Üben für die große Fahrt**
Sportboote im
Rheinauhafen44
- 20 Vamos a la Playa**
Der Beachclub Playa
in Cologne46





- 21 Ab in die Südstadt**
Der Wasserfall im Volksgarten48
- 22 Ein Schiff wird kommen**
Der Helios-Leuchtturm50
- 23 Ahoi, Kameraden ...**
Große Kölner Hafentour52
- 24 Mach es wie die Sonnenuhr**
Der Rheinpark54
- 25 Ein verborgener Schatz**
Der Wassermannsee56
- 26 Fels in der Brandung**
Der Hafenkran Herkules58
- 27 Wohlig träumen**
Das Hotel Wasserturm60
- 28 Seesucht**
Der Liblarer See62
- 29 Auf ihn ist Verlass**
Der Kölner Rheinpegel64
- 30 Hafengeburtstag**
Dock.One & Harbour Club66
- 31 Einfach mal blaumachen**
Wasserspiele am Ring68
- 32 Ja, ich will ...**
Der Bleibtreusee70
- 33 Alle Mann an Bord**
Die Fähre Langel72
- 34 Rundum sorglos**
Der Weißer Rheinbogen74
- 35 Ende gut, alles gut**
Die St. Nikolaus-Schifferkapelle76
- 36 Doppelte Schokoladenseite**
Die Südbrücke78
- 37 Es bleibt in der Familie**
Fisch Feinkost Hemsch80
- 38 Wir machen blau**
Der Hürther Waldsee82
- 39 Brötchen zur Morgenröte**
Die Aurora-Mühle84
- 40 Wo alles beginnt**
Der Godorfer Hafen86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Sonnige Grüße**
Das Strandbad
Otto-Maigler-See88
- 42 Mit heiligem Beistand**
Der Rodenkirchener
Leinpfad90
- 43 Auf der Höhe der Zeit**
Die Kahnstation
im Blücherpark92
- 44 Zu Hause ist es am schönsten**
Der Kalscheurer Weiher94
- 45 Auf zu alten Ufern**
Die Römische Hafestraße96
- 46 Auf nach Italien**
Das Restaurant
Zur Fähre Langel98
- 47 Wasserschloss beim Rhein**
Das historische
Wasserschiffahrtsamt100
- 48 Sie lebe hoch!**
Die Bastei102
- 49 Dabei sein ist alles**
Das Stadionbad104
- 50 Nur die Ruhe bewahren**
Das Heinrich-Lübke-Ufer106
- 51 Happy End**
Der Genoveva-Brunnen108
- 52 Glück auf Knopfdruck**
Die Deutzer Drehbrücke110
- 53 Mit Sonne im Herzen**
Das Restaurant Haus
am See112
- 54 Aller guten Dinge ...**
Die Scheuermühlenteiche114
- 55 Ganz in Weiß**
Die Kölner Hafenweihnacht116
- 56 Zwischen den Welten**
Der See im Mediapark118
- 57 Schwimmen wie im Paradies**
Das Naturfreibad Vingst120
- 58 Hoch hinaus**
Der Kalker Wasserturm122
- 59 An alles gedacht**
Die Poller Köpfe124
- 60 Ay Ay, Käpt'n!**
Der Matrosen Grill126



- 61 Klein, aber oho**
Der Kurtenwaldbach128
- 62 Mit allen Wassern gewaschen**
Das Agrippabad130
- 63 Es geht in die Tiefe**
Der Worringer Bruch132
- 64 Fernost im Rheinland**
Wasserlandschaft im
Japanischen Garten134
- 65 Blaues Wunder**
Der Bootsaurüster
Marine Olbermann136
- 66 Für echte Freunde**
Die Porzer Rheinpromenade138
- 67 Urlaub vor der Haustür**
Die Freizeitinsel Groov140
- 68 Fast für die Ewigkeit**
Die Flittarder Rheinaue142
- 69 Frische Fische fischt...**
Das Poller Fischerhaus144
- 70 Schönste Aussichten**
Das Wasserschloss
Paffendorf146
- 71 Mit Schokoladenseite**
Das Siebengebirge148
- 72 Nicht aus Zucker**
Das Stammheimer Ufer150
- 73 Nach Hause kommen**
Die Hohenzollernbrücke152
- 74 Insel der Glückseligen**
Die Schäl Sick154
- 75 Gute Fahrt in Gottes Namen**
Die Schifferkirche
St. Clemens156
- 76 In bester Gesellschaft**
Der Kölner Fischmarkt158
- 77 Schenk mir dein Herz**
Die Kölner Liebesschlösser160
- 78 Zurück zu den Wurzeln**
Der Frechener Bach162
- 79 Glückliche Fügung**
Der Adenauer Weiher164
- 80 Herz an Bord**
Das Bootshaus Alte Liebe166

Das Rundumwohlfühlpaket

1

Die Poller Wiesen

Für jeden Kölner und Besucher ist auf den Poller Wiesen am Rheinufer in Deutz etwas Schönes dabei. Viel Auslauf für die Hunde und ganz viele Glücksgefühle für Herrchen und Frauchen, wenn es mit Blick auf Krankhäuser und Rhein auf einen Spaziergang geht. Es spricht rein gar nichts dagegen, an einem warmen Tag auch die Picknickdecke mitzubringen, das ist sehr zu empfehlen. Vielleicht sogar ein kleines Kissen für den Hinterkopf, wenn sich auf den Rücken gelegt und in den Himmel geschaut wird. Denn am gesamten Rheinufer und den vielen und imposanten Brücken und Sehenswürdigkeiten lässt es sich ganz prima aushalten. Poll gehört übrigens seit 1888 zu Deutz, und einst hießen die Poller Wiesen die Poller Spielwiese, denn schon damals wurde gekickt, was das Zeug hält, und daran hat sich bis heute nichts

geändert. Wer Fußball mit Herz und Leidenschaft erleben will, der setzt sich hier einfach ins Gras und schaut zu oder macht sogar mit. Es finden sich immer ein paar Spieler, die gerade Lust auf ein bisschen Bewegung haben. Ansonsten steigen hier die Drachen hoch in den Himmel, und die Gedanken fliegen

genauso weit mit davon, denn fast nirgendwo in Köln gibt es ein prachtvolleres Rheinpanorama zu bewundern. An diesen Rheinwiesen kann wunderbar mit gerätselt werden, wohin die Fahrt die Berufsschiffe führt und wie viele Rheinkilometer sie noch vor sich haben, bis es auf dem Rückweg wieder an den Poller Wiesen vorbeigeht. So machen es auch die vielen Schafherden und grasen erst mal ganz friedlich vor sich hin, bis sie zur nächsten grünen Fläche trippeln. Eine Wiederkehr ist ebenfalls nicht ausgeschlossen, aber ganz in Ruhe und mit Bedacht. Denn das Gras wächst schließlich nicht schneller, wenn daran gezogen wird. An den Poller Wiesen geht es nur ums Ausspannen, und die Uhr wird am besten gleich zu Hause gelassen. Außer, wenn es darum geht, wie lange die Sonne genossen werden soll oder ob das Getränk in der mitgebrachten Kühltasche noch kalt genug ist.

TIPP

Über die historische
Deutzer Drehbrücke
laufen.

-
- Poller Wiesen, Alfred-Schütte-Allee, 50679 Köln
 - ÖPNV: Stadtbahn 7, Drehbrücke



Siamesische Zwillinge

2

Die Escher Seen

Stille Wasser sind ja bekanntlich tief, und so birgt der Escher See mehr als nur ein Geheimnis – und das im Nordwesten von Köln und sanft eingebettet zwischen den Stadtteilen Pesch und Esch/Auweiler. Somit kann schon das erste große Geheimnis gelüftet werden, denn es gibt nicht nur einen, sondern gleich zwei Escher Seen. Die sind nur durch einen ganz schmalen Landstreifen voneinander getrennt. Ansonsten aber liegen sie Wange an Wange im schönsten Naturschutzgebiet und bringen es auf über 28 Hektar Wasserfläche. So befindet sich vor den Toren von Köln gleich doppeltes Seen-Glück und das auch im Verborgenen. Denn im südlichen der beiden Gewässer darf nicht gebadet werden, da steht der Naturschutz im Vordergrund. Allerdings kann nach Herzenslust gewandert und von Aussichtsplattformen der Blick

auf das Wasser genossen werden. Für alle Schwimmer gibt es dennoch gute Nachrichten, denn die Sonne lässt sich hier ganz besonders gerne blicken. Sie strahlt am nördlichen Escher See oft aus allen Knopflöchern, und Badegäste sind sehr erwünscht, besonders im Strandbad Sundown Beach, und wer einmal dort

war, der wird nie mehr ein Flugticket in die Karibik buchen. An dieser See-Oase wurden 5.000 Tonnen feinsten, weißer Sand aufgeschüttet, Palmen gepflanzt und auch noch der letzte Rest Kies aus dem Wasser geschürft. Denn zwischen 1950 und 1980 ging es los mit der Auskiesung der Seen. So wird berichtet, dass die Escher Seen zu den saubersten in ganz Nordrhein-Westfalen gehören. Jetzt gilt es, noch das größte Geheimnis der Zwillinge-Seen zu lüften, denn auf dem Grund des nördlichen Sees liegt ein Schiffswrack, und es wird noch von einem weiteren gemunkelt. Allerdings sind die Umrisse nur aus der Luft zu erkennen, und mit einem Piratenschatz ist nicht zu rechnen. Es ist eher wahrscheinlich, dass die Schiffe bei den Kiesarbeiten zurückgelassen wurden. Die Fische hat es nicht gestört, im Gegenteil. Sie laichen und tummeln sich munter in der maritimen Hinterlassenschaft. Glück auf, Ahoi.

TIPP

Es gibt tolle
Rundwanderwege
um den See.

- Escher Seen, Am Baggerfeld, 50767 Köln
- ÖPNV: Bus 127, Haltestelle Gewerbegebiet Pesch



Im Tretboot ...

3

Der Decksteiner Weiher

In einem gesunden Körper wohnt ja bekanntlich auch ein gesunder Geist, und wer seiner Gesundheit und der Seele etwas richtig Gutes tun will, der nimmt sich eine Auszeit am Decksteiner Weiher im Äußeren Grüngürtel. Sanft eingebettet im schönen Lindenthal erstreckt sich linksrheinisch die grüne Lunge von Köln. Jetzt tief einatmen, Luft holen und die Natur in vollen Zügen genießen. Einfach nur Platz nehmen am Ufer des um 1927 herum angelegten künstlichen Weihers und die Seele friedlich baumeln lassen. Das geht hier im Grünen sehr einfach, denn in Sekundenschnelle wird in den Modus Kurzurlaub am Wasser umgeschaltet. Begleitet von glucksenden und gurrenden Lauten von Haubentauchern, Teichhühnern und Graureihern. Sogar Habichte haben sich auf einer Insel im 20 Hektar großen Gewässer angesiedelt. Wer noch etwas näher tritt, der erkennt mit ein

bisschen Glück sogar den Schatten eines großen, dunklen Karpfens. Das Schwimmen und Baden ist übrigens nicht gestattet. Tatsächlich braucht der Decksteiner Weiher manchmal selbst sogar eine kleine Erfrischung, deshalb wird ihm regelmäßig

Leitungswasser zugeführt. Danach fließt dann alles wunderbar zusammen. Seine zwei großen Wasserflächen, die durch eine Art Kanal miteinander verbunden sind, sollen so richtig schön im Fluss bleiben. Denn an diesem idyllischen Glücksort ist ganz viel in Bewegung, schließlich wurde der Decksteiner Weiher anfangs als sportliche Übungsstrecke für Ruderer angelegt. Heute steigen die Ausflügler lieber auf das Tretboot um und treten mit mehr oder weniger Enthusiasmus in die Pedale. Es kann jedoch auch richtig Spaß machen, sich einfach nur treiben zu lassen. In Seenot sollte dabei niemand geraten, denn der Weiher ist nur 1,50 Meter tief. Wer dennoch lieber an Land bleibt, der dreht entlang einer prachtvollen Kastanienallee seine Laufrunde. Ein extra dafür angelegter Rundkurs beträgt knappe sechs Kilometer. Wichtig ist nur, die Pausen nicht zu vergessen.

TIPP

Ab dem
Geißbockheim
wandern.

- Decksteiner Weiher, Gleueler Straße, 50935 Köln
- ÖPNV: Bus 146, Haltestelle Deckstein

